



Verkürzter Bachelor-Studiengang

"Sport und Leistung" für Diplom-Trainerinnen und -Trainer der Trainerakademie Köln des DOSB

Zulassungsvoraussetzungen

für das verkürzte Bachelorstudium "Sport und Leistung":

- » Hochschulzugangsberechtigung sowie das bestandene Diplom-Trainer-Studium (DTS) an der Trainerakademie Köln des Deutschen Olympischen Sportbundes.

Das Bachelorstudium kann jährlich zum Wintersemester (Oktober) aufgenommen werden. Nächster Bewerbungsschluss ist der 15.07.2015.

Zusammenfassung

Der verkürzte Bachelor-Studiengang "Sport und Leistung"

- » ist ein Angebot für Diplom-Trainerinnen und -Trainer der Trainerakademie Köln des DOSB
- » ist ein 3-semestriger Studiengang mit acht 4-tägigen Präsenzphasen
- » orientiert sich in Aufbau und Inhalt an den Anforderungen eines breiten Tätigkeitsfeldes
- » verknüpft Studieninhalte mit den Eigenerfahrungen der Trainerinnen und Trainern
- » ermöglicht die anschließende Vertiefung der wissenschaftlichen Ausbildung in einem Master-Studiengang (z.B. "M.Sc. Exercise Science and Coaching" oder "M.Sc. Sports Technology")
- » schließt ab mit dem akademischen Grad des Bachelor of Science (B.Sc.), der international als berufsqualifizierender Abschluss anerkannt ist

Kontakt

Studienberatung Deutsche Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6 - 50933 Köln
Hauptgebäude - 1. Etage
Offene Sprechzeiten Mo-Fr 9-11 Uhr, Mo-Do 14-15 Uhr
Ausführliche Beratungstermine nach tel. Vereinbarung!

Telefon: 0221 4982-2520

E-Mail: studienberatung@dshs-koeln.de

Web: www.dshs-koeln.de/studium

Informationen zur Deutschen Sporthochschule Köln

Die Deutsche Sporthochschule Köln (DSHS), 1947 in Köln gegründet, ist nicht nur die einzige Sportuniversität in Deutschland, sondern auch europaweit die größte. Mehr als 60 Hochschulpartnerschaften sind Zeichen ihrer internationalen Ausrichtung. In Köln als "SpoHo" bekannt, hat die Hochschule rund 5.800 Studierende aus mehr als 70 Ländern. Zum Ausbildungsspektrum gehören – neben der Lehrer/-innenausbildung – die Bachelor- und Masterstudiengänge sowie die Weiterbildungs-master. An 21 wissenschaftlichen Instituten und neun interdisziplinären Zentren wird geforscht und gelehrt – von erziehungs-, geistes- und sozialwissenschaftlichen bis hin zu medizinisch-naturwissenschaftlichen Fachgebieten.

Partner



"Das Bachelorstudium an der Deutschen Sporthochschule Köln ist die maßgeschneiderte Ergänzung zum Diplom-Trainerstudium an der Trainerakademie des DOSB und schafft so eine attraktive Möglichkeit zur Erweiterung der beruflichen Perspektive."
Prof. Dr. Jens Kleinert, Prorektor Studium & Lehre



Deutsche
Sporthochschule Köln
German Sport University Cologne

Übersicht

Die Deutsche Sporthochschule Köln bietet ab dem Wintersemester 2015/2016 erstmals einen verkürzten Bachelor-Studiengang "Sport und Leistung" für Absolventinnen und Absolventen der Trainerakademie Köln des DOSB an. Der Studiengang ist auf eine Dauer von drei Semestern ausgelegt und umfasst neben dem Selbststudium und der Betreuung im Rahmen des e-learning insgesamt acht verpflichtende Präsenzphasen von jeweils Montagmittag bis Donnerstagmittag. Bewerbungen sind ab Anfang Juni bis 15. Juli 2015 über die Homepage der Deutschen Sporthochschule Köln möglich (www.dshs-koeln.de).

Zielgruppe

Der verkürzte Studiengang ist exklusiv für Absolventinnen und Absolventen des Diplom-Trainer-Studiums (DTS) an der Trainerakademie Köln des Deutschen Olympischen Sportbundes konzipiert.

1. SEMESTER (WINTER 2015/2016)		
Präsenzblock 1 12.10.-15.10.2015	Präsenzblock 2 22.02.-25.02.2016	Präsenzblock 3 07.3.-10.3.2016
Wissenschaftliches Denken und Arbeiten Textanalyse; Konzeption empirischer Studien; Forschungsmanagement; beschreibende und analytische statistische Verfahren	Biomechanisch-orthopädische Grundlagen (Teil 1) Bewegung und Haltung im leistungsorientierten Sport; Ursache und Prophylaxe von Sportschäden und -verletzungen; Notfallbehandlung und 1. Hilfe	Bewegung und Gestaltung Gymnastische/tänzerische Bewegungsgrundlagen von Sport; Zusammenhänge von Musik und Bewegung
Selbst- und Teammanagement Zeitmanagement; Selbstreflexion; Kommunikation; Konfliktmanagement; Erholungsmanagement	Individualsport (Teil 1) Grundtechniken der Kernsportarten Turnen, Schwimmen, Leichtathletik (Beziehung zu Umgebung und Biomechanik)	Managing Diversity Gesellschaftlicher Wandel; Vielfalt & Ungleichheiten; Managing Diversity in Organisationen des Sports

Leitidee und Karriereperspektive

Der Studiengang "Sport und Leistung" ist für eine breite Berufsperspektive in Feldern des leistungsorientiert ausgeübten Sports konzipiert. Diese breite Orientierung der Studieninhalte ermöglicht Berufsalternativen, die über den Einsatz in klassischen Vereins- und Verbandsstrukturen (z.B. als Trainer/in) hinausgehen: Absolventen und Absolventinnen finden daher Anschluss in schulischen, kommunalen oder staatlichen Einrichtungen (z.B. Sportverwaltung, Sportreferate) ebenso wie in privaten und kommerziellen Institutionen mit wissenschaftlichem Anspruch (z. B. Diagnostik- und Beratungseinrichtungen).

Der Studiengang stellt keine vertiefte Trainerausbildung dar, sondern befähigt zur wissenschaftlich ausgerichteten Positionierung auf einem flexiblen Arbeitsmarkt. Der Studiengang "Sport und Leistung" ermöglicht außerdem aufgrund seiner wissenschaftlichen Fundierung einen Einstieg in Masterprogramme insbesondere dann, wenn diese bestimmte Studienumfänge in wissenschaftlicher Qualifikation voraussetzen (sogenannte "Kriterien der Einschlägigkeit" eines Vorstudiums).

2. SEMESTER (SOMMER 2016)		
Präsenzblock 4 April, Juli, August oder September	Präsenzblock 5 April, Juli, August oder September	Präsenzblock 6 April, Juli, August oder September
Leistungsphysiologisch-internistische Grundlagen (Teil 1) Leistungsphysiologische Methoden (u.a. Messparameter, diagnostische Verfahren, spezifische Bedingungen); Organische Risiken (Leistungsgrenzen, Fehlbeanspruchungen, Immunologie)	Biomechanisch-orthopädische Grundlagen (Teil 2) Mechanische Belastung des menschlichen Körpers; Adaptation biologischer Materialien an mechanische Belastung; Grenzen der Belastbarkeit	Anpassungspotential und Leistungsentwicklung (Teil 1) Motorisches Leistungsverhalten; Systematik der motorischen Hauptbeanspruchungsformen aus sportmedizinischer und trainingswiss. Perspektive; Struktur von Anpassungsprozessen
Weitere Sportarten (Teil 1) u.a. Rettungs- und Tauchsport, Fechten, Schießen oder Radsport	Individualsport (Teil 2) Bewegungsanalyse, Gestaltung motorischer Lernprozesse in den Kernsportarten (Turnen, Schwimmen, Leichtathletik)	Sportspiele (Teil 1) Übergreifende Sportspielkompetenz in Theorie und Praxis in zwei Sportspielen und einer Rückschlagsportart

Methodik

Der verkürzte Studiengang besteht aus acht Präsenzblöcken (jeweils Mo-Do), die durch einen hohen Anteil an Selbststudium begleitet werden (= Gesamtworkload). Das Selbststudium wird über Online-Medien und Download-Portale betreut bzw. unterstützt. Vielfältige praxisnahe didaktische Methoden und ein gutes Dozierenden-/Studierendenverhältnis gewährleisten eine optimale Betreuung während Präsenzzeit und Selbststudium.

Module und Prüfungen

Module ziehen sich über einen oder zwei Präsenzblöcke hin. Sie werden jeweils mit einer Modulprüfung abgeschlossen. Dabei werden für jedes Modul Leistungspunkte (Credit Points) vergeben, die den Arbeitsaufwand für die entsprechende Lehrveranstaltung, die Vor- und Nachbereitung und das Selbststudium dokumentieren.

3. SEMESTER (WINTER 2016/2017)		
Präsenzblock 7 Oktober, Februar oder März	Präsenzblock 8 Oktober, Februar oder März	Bachelor-Thesis
Leistungsphysiologisch-internistische Grundlagen (Teil 2) Organische Risiken im Leistungssport; Neurowissenschaft (u.a. Neuroanatomie, Motorik, Neuroendokrinologie, Pathologie)	Anpassungspotential und Leistungsentwicklung (Teil 2) Funktion von Anpassungsprozessen; Leistungspotential und -entwicklung im Altersgang	
Weitere Sportarten (Teil 2) u.a. Rettungs- und Tauchsport, Fechten, Schießen oder Radsport	Sportspiele (Teil 2) Grundsätzliche und spezielle Struktur- und Vermittlungsaspekte im jeweiligen Sportspiel	

